

Wann ins Rep?

Sie fangen jetzt mit dem Referendariat an und fragen sich: „Wann ist eigentlich der günstigste Zeitpunkt, um mit dem Assessorkurs zu beginnen? Erst nach den Stationen am Gericht, in der Anwaltsstation? Warum soll man so früh Geld für ein Rep ausgeben?“

Um diese Frage zu beantworten sollten Sie auf ihr Erstes Staatsexamen zurückblicken und einem Examenskandidaten seine Frage beantworten: „Wie würdest du deine Examensvorbereitung fürs Erste Examen machen, wenn du dies noch einmal könntest?“ Wenn Sie zuerst die Uni-Kurse bis drei Monate vor dem Examen besuchen würden und dann noch schnell mal ins Rep gehen, dann sollten Sie den Assessorkurs auch erst drei Monate vor dem Examen besuchen!

Wenn Sie aber über ein Jahr ins Repetitorium gegangen sind und sich richtig „reingehängt“ haben, dann wissen Sie:

Es gilt: So schnell wie möglich!

- Denn:** Sie haben Ihren Stil durch häufiges Klausurenschreiben trainiert und perfektioniert.
- Denn:** Sie waren bei Änderungen von Rechtsprechung und Rechtslagen stets „auf Augenhöhe“ mit Ihren Prüfern.
- Denn:** Sie haben **Ihr** Examen erfolgreich abgelegt.

Täuschen Sie sich nicht über Ihr erreichtes Ergebnis im Ersten Examen hinweg: Im Zweiten Examen werden „die Uhren neu gestellt“. Viele die im ersten Examen ein „Befriedigend“ erreicht haben, aber mit Ehrgeiz sofort fürs Zweite lernen und bei uns mit dem Rep begannen, schafften ein Vb. Diejenigen, die sich mit guten Noten „ausruhten“, erreichten häufig nur ein enttäuschendes „Ausreichend“! Das Zweite Examen ist ein echtes, anspruchsvolles Examen.

Das Vergessen beginnt bereits mit der mündlichen Prüfung. Sicherlich waren Sie in der Zwischenzeit im Ausland, haben gearbeitet oder einfach nur eine prüfungsfreie Zeit gehabt. Aber es gibt keinen besseren Zeitpunkt als heute, für Ihr Zweites Staatsexamen mit dem Lernen zu beginnen. Klausurnoten und die Stationsnoten werden ab dem ersten Tag Ihres Referendariats gezählt. Jede Einheit, die Sie bei uns lernen, wirkt sich positiv auf Ihre Station und diese Noten aus. Und auch im Examen schreiben die Assessorkursteilnehmer, die am längsten bei uns hören auch die besten Noten!

Völlig unverständlich ist mir persönlich, dass es immer wieder Einige gibt, die meinen, „man könne es vielleicht auch ohne Rep schaffen“. Die Aussage ist

meines Erachtens bereits im Ansatz verfehlt! Stellen Sie sich vor, dass im Fußball oder sonst im Sport eine Mannschaft meint, dadurch extra Punkte zu bekommen oder dafür gelobt zu werden, dass man ohne Trainer oder Berater im Wettkampf mitmache. Das Gegenteil ist der Fall und würde bestenfalls milde belächelt werden!

Warum glauben Sie in dieser zentralen Phase ihres Lebens, in welcher die Weichen für Ihre Zukunft gelegt werden, ohne Trainer arbeiten zu können. Wir als Repetitoren verstehen uns als Trainer! Wir sichten und sortieren den gesamten examensrelevanten Stoff; wir fordern und fördern Sie hart mit nur einem Ziel, dass jeder von Ihnen sein bestmögliches Examensergebnis erreichen kann! Dazu sind wir da! Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung! Unser Dozententeam besteht sämtlichst aus Juristen mit Spitzenexamina, die hierzu stehen. Viele der besten Examenskandidaten mit Spitzennoten waren nachweislich bei uns, viele Einser- und Gutjuristen arbeiten in der Würzburger Hemmer Zentrale, ein Team von Spitzenjuristen unterstützt allein mein Berliner Büro bei der ständigen Aktualisierung der Unterlagen und der Suche nach wichtigen und heißen neuen Examenskonstellationen für Berlin und Brandenburg! Fast in jedem Termin landen wir daher direkte Treffer!

Sie können sich gerne gegen ein Rep oder auch gegen uns entscheiden! Aber tun Sie dies erst, nachdem Sie sich ein eigenes Bild gemacht haben! Reden Sie bitte mit unseren ehemaligen oder aktuellen Kursteilnehmern! Diese sind unsere beste Werbung! Denn Jura kann auch Spaß machen! Seien Sie bitte nicht fahrlässig mit Ihrer Examensvorbereitung! Vertrauen Sie unserer Erfahrung!

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu einem unserer Kurse (kostenlos) Probehören kommen; sprechen Sie den Dozenten bitte einfach direkt an!

In jedem Falle wünscht Ihnen das ganze hemmer-Team Berlin/Potsdam viel Glück und Erfolg bei der Examenvorbereitung, im Referendariat und ganz besonders natürlich beim Examen selbst!

- Nach dem Examen ist vor dem Examen! -

In diesem Sinne,

Ihr

Leander J. Gast, LL.M (NYU)

Dozent Zivilrecht

Rechtsanwalt

Attorney-at-Law (New York)

Fachanwalt für Steuerrecht

Fachanwalt für Erbrecht